

**1377/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 13.05.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung und Sport

## **Anfragebeantwortung**



**MAG. NORBERT DARABOS**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/59-PMVD/2009

12. Mai 2009

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 13. März 2009 unter der Nr. 1350/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Frauenanteil in höherwertigen Verwendungen (Funktionen)" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1 bis 3 und 7:**

Zu diesen Fragen Verweise ich auf die Ausführungen der Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1343/J.

Zu 4 und 5 und 8 bis 11:

Zunächst darf ich diesem Zusammenhang festhalten, dass das Ausschreibungsgesetz nur die Bewertung von Bewerberinnen und Bewerbern „in höchstem, in hohem und im geringeren Ausmaß geeignet“ vorsieht. Eine Reihung innerhalb der „in höchstem Ausmaß“ Geeigneten wird nicht vorgenommen; es gibt daher keine „erste Stelle“. Im Jahr 2007 wurden Bewerbungen für insgesamt 21 Funktionen/Arbeitsplätze durch Begutachtungskommissionen bewertet, die mit Männern besetzt wurden. Im Jahr 2008 wurden Bewerbungen für insgesamt 46 Funktionen/Arbeitsplätze durch Begutachtungskommissionen bewertet, eine Funktion wurde mit einer Frau besetzt. Im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage vom 5. Jänner 2009 (Nr. 132/AB zu Nr. 84/J).

Zu 6:

Im Jahr 2007 erfolgten 1.676 Zulassungen zu berufsbegleitenden Fortbildungen (193 Frauen und 1.483 Männer) und im Jahr 2008 2.232 Zulassungen (249 Frauen und 1.983 Männer).

Zu 12:

In keinem Fall.